



JAHRESBERICHT 2018 DER ZWEIGSTELLE ZELTWEG

Das Jahr 2018 neigt sich dem Ende zu und wir können wieder auf ein höchst erfolgreiches Ausbildungsjahr zurückblicken. Die Qualität und die Wissensweitergabe an unsere Gespanne trug wieder in Form von großartigen Prüfungsergebnissen Früchte. Sehr intensive Kursmodule – abgestimmt auf die notwendigen Entwicklungsschritte – wurden in der Zweigstelle Zeltweg angeboten.

Feber:
Junghundekurs mit 10 Kurstagen

Juli:
Vorbereitungskurs mit 10 Kurstagen für FuWP und VGP

Oktober:
Welpenkurs mit 8 Kurstagen

Die hohe Qualität und die hierfür notwendigen Vorbereitungen für insgesamt 28 Kurstage sind für uns nur in Form eines gut eingespielten Teams bewältigbar. An dieser Stelle ein Dankeschön an mein Team.

Junghundekurs:

Im Feber starteten wir mit dem Junghundekurs. Mit 10 Gespannen wurde die Ausbildung gestartet. Aufgrund der hohen Anzahl an Gespannen teilten wir den Kurs auf Samstag und Sonntag auf. 10 Gespanne fanden sich bei jedem Wetter ein, um das bereits Erlernte aus dem Welpenkurs 2017 zu festigen und zu intensivieren.

Neben dem Appel wurde Apportieren, Schleppen- und Schweißarbeit geübt.

Während der 10 Kurstage fand die alljährliche Jagdgebrauchshundeschau für angehenden Jungjäger statt. Diese große Hundeschau wurde von der Zweigstelle des JSV Judenburg und unserer Ausbildungsstätte organisiert. Eine stattliche Anzahl an Jungjägern, die sich in der Ausbildung von Knittelfeld und Judenburg befanden, kamen zu dieser Leistungsschau. So wurden sie über die verschiedenen Hunderassen und deren Einsatzgebiete unterrichtet. Moderiert wurde diese Vorstellung von Bezirksjagdreferent Alois Schmied. BJM Stv. Georg Hofbauer dankte in seinen Begrüßungsworten den Verantwortlichen der Hundeausbildung und betonte, wie wichtig Jagdgebrauchshunde für die Jagd sind.



Waltraud Bärnthaler



Alois Schmied



Bernhard Hammer



Die Vorführung der einzelnen Leistungen wurde durch den Ausbildungsleiter der Zweigstelle Zeltweg, Hans Bärnthaler, geleitet und moderiert.

Der feierliche Schlusspunkt des Junghundekurses wurde mit der Übergabe der Zeugnisse im Standquartier Gasthaus Waldschenke gesetzt. Diese wurden in Anwesenheit von BJM Stv. Georg Hofbauer JSV Zweigstellenobmann Harald Lerchbacher durchgeführt.





Aus dem Klubleben des Jahres 2018



Bei der in Niklasdorf stattgefundenen Jahreshauptversammlung wurden unsere verdienten Mitglieder aus der Zweigstelle Zeltweg geehrt. Alois Schmied, LJM ad. DI Heinz Gach und Ing. Kurt Leitner wurden für ihre 30ig-jährige Mitgliedschaft und ihren Einsatz für das Hundewesen von Obmann Herwig Kohlbacher ausgezeichnet. Eine sehr würdige und verdiente Auszeichnung für diesen besonderen Einsatz.



Von links nach rechts:
Hundeführerin Dr. Prankh-Matzke, Harald Lerchbacher, BJM Stv. Georg Hofbauer, Zweigstellen- und Ausbildungsleiter Hans Bärnthaler



Aus dem Klubleben des Jahres 2018



Anlagenprüfung
in Wundschuh



Für den jahrzehntelangen Einsatz in der Zweigstelle und sein Wirken als Zweigstellen- und Ausbildungsleiter wurde Hans Bärnthaler mit dem Silbernen Ehrenzeichen des Obersteirischen Jagdgebrauchshundeklub ausgezeichnet.

Wir gratulieren den geehrten Funktionären herzlich.

Unser Ausbildungsteam, allen voran LR Hans Bärnthaler, LR Alois Schmied und LR-A Bernhard Hammer, arbeitete aber nicht nur in der Zweigstelle sondern war neben 28 Kurstagen auch bei einer Vielzahl an Leistungsprüfungen im Einsatz.

Sommerkurs

Im heurige, ziemlich heißen Juli, bereiteten sich die Gespanne dann auf die bevorstehende Feld- und Wasserprüfung sowie auf die Vollgebrauchsprüfung vor. 5 Gespanne aus unserer Region nahmen daran teil, bei der intensiven Wasserarbeit konnten weitere 3 Gespanne aus Niederösterreich geschult werden. Durch den jahrelang guten Kontakt zu den Revierverantwortlichen fanden wir auch heuer wieder optimale Trainingsverhältnisse vor. Damit waren die Voraussetzungen für die einzelnen Prüfungsfächer und die damit verbundenen Anforderungen gegeben. Reviere in St. Georgen ob Judenburg, Apfelberg, Zeltweg und Obdach standen uns zur Verfügung. In diesem Zusammenhang wieder ein herzliches Dankeschön an die Revierverantwortlichen und an die Grundbesitzer!



Kursbeginn mit vier Gespannen – bei der Feldarbeit



Auch das Ablegen der Hunde wurde im Wald eifrig geübt.



Nach dem Training an der Mur mit dem Revierverantwortlichen Erwin „Postwirt“ Windhaber [links außen].



Der traditionelle Abschluss des Sommerkurses findet immer im Revier St. Georgen statt. An den Mur-Auen finden wir optimale Verhältnisse vor, um den Gespannen den letzten „Schliff“ für die bevorstehenden Prüfungen zu geben.

Natürlich „fiebert“ das Ausbildungsteam mit ihren Gespannen mit, wenn diese zu den Prüfungen antreten. Heuer war uns besondere Freude beschieden, da die Gespanne

Dr. Diana Prankh-Matzke
mit DKH Hündin Pia

Willibert Deutschmann
mit WKH Rüden Ben

Georg Baumgartner
mit DLH Rüden Neymar

höchst erfolgreich an den Prüfungen teilnahmen.

Hundeführerin Dr. Diana Prankh-Matzke hat mit ihrer Pia (DKH) bei der in Naarn (NÖ) stattgefundenen Feld- und Wasserprüfung teilgenommen und wurde von 24 teilnehmenden Gespannen Prüfungssiegerin.



Die Arbeit am Wasser in Apfelberg.



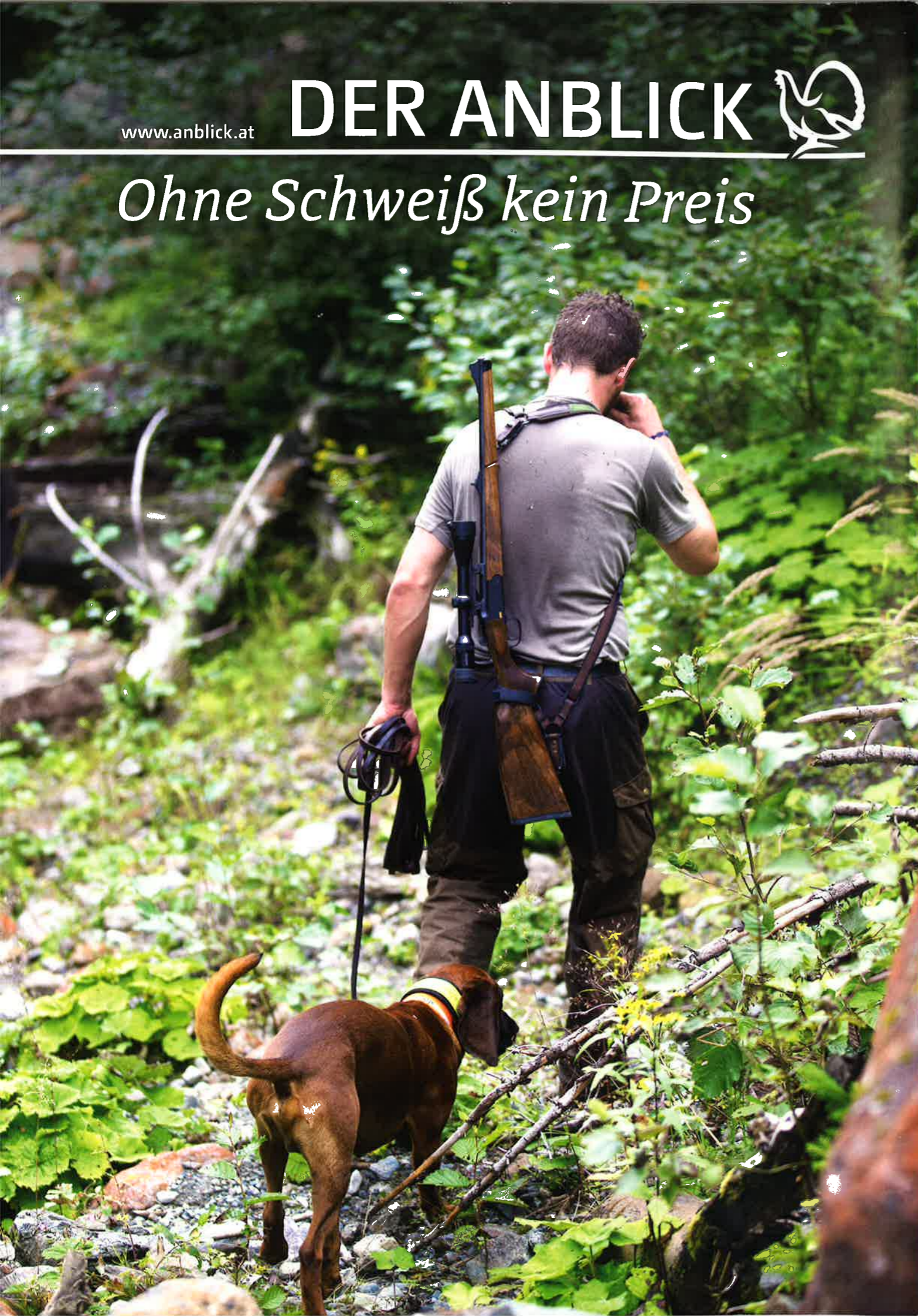
Georg Baumgartner mit Neymar

DKH Pia von Dr. Diana Prankh-Matzke im Wasserarbeitseinsatz

www.anblick.at

DER ANBLICK

Ohne Schweiß kein Preis



Jahresbericht 2018



Jagdgebrauchshundeklub Obersteiermark